



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CLXX. Der Hochmeister von Preußen macht dem Herzog von
Pommern-Stolp Mittheilungen über den Ankauf der Neumark, am 28. Juli
1402.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

CLXIX. Stibor, vormaliger Woywode von Siebenbürgen, bekundet, verschiedene Zahlungen von der Kauffsumme für die Neumark empfangen zu haben und wie es mit Santock gehalten werden soll, am 25. Juli 1402.

Wir Stiborius, vormalis Woywoyda in Sebenburgen, Thun wissentlich allen, die desen briff sehen adir horen lesen, das wir an der Summe des geldes, worumb wir die Nuwemark vorkouft haben, als der hauptbriff vſweist obir den kouff vnſers gnedigen herren, hern Segismundi, konyng czu vngern, offgenommen haben von dem Erwürdigen hern Conradt von Jungingen, Homeister dutschen Ordens, czwey tusent Schog Behemischer grosschen vnd dorczu ouch solt hundert Schog sunderlich an preusschem gelde vom Tresseler czu Marienburg vnd vier tusent Schog grosschen vom Munczmeister czu Thorun vnd czwenzig Schog grosschen, die herre homeister vorgebant usrichten sal vor vns hern Heynrich vom Guntersberg vnd was wir me werden vſheben czu Thorun czur ersten gulden, Dorobir globe wir sunderlich czu geben vnſern qweiet briff dem vorgebant hern homeister. Vortme ap wir Zandekke das gut nicht freyen mogen dem egeschriben hern homeister vnd synem orden, dorumbe das eyn czwyvel ist von etlichin, es sulle nicht legen in der Nuwenmark, were das also, so sullen wir bey guten truwen czur lezte gulden inne lassen dem herren homeister vnd synem Orden vier hundert Schog Behemischer grosschen. Leyt es ouch in der Nuwenmark, So geloube wir es czu frihen von der egenanten summe vns benumpt in Des czu Orkunde haben wir vnſer Ingelegil an desen briff mit rechter wissenschaft lassen hengen, der gegeben ist czu Marienburg vff dem hufe, an sendte Jocops tage des Apostels Im vierzehnhundertstem vnd dornheft im andern yore.

Aus Weigt's Cod. dipl. Pruss. V, 171.

CLXX. Der Hochmeister von Preußen macht dem Herzog von Pommern-Stolp Mittheilungen über den Ankauf der Neumark, am 28. Juli 1402.

Dem Herzogen czur Stolpe.

Irluchter forste vnd grosmechtiger herre, Euwer grosmechtikeit brieff vns lezt gefand wol haben wir vornomen, Bittende, das wir euch nicht hinderten an dem koufe der Nuwenmarke, die Ir gekouft hett vnd der ein ganz ende hettet etc. Grosmechtiger herre, als wir wol glouben, das euwir herlichkeit das nicht vnwissentlich ist gewest, das vor vil yoren die Nuwenmark vns vnd vnſerm orden wart angeboten, die wir in koufes noch in vorlatczunge weisse ny wolden annemen. Weer euwir herlichkeit icht dorume gewest, die hette czu der czeit wol fiat funden eins koufes. Nu off das lezte quam her Stibor, vormols Woywoide czu Sebenburgen, befundern vsgefant, mit etezlichen vs der Nuwenmarke von des ganczen landes wegen vnd stete, von dem allirdurchluchsten, grosmechtigen vnſerm herren, herren Segismunde, konynge czu vngern, vns anbitende die Nuwenmarke, wen her Ir vns vnd vnſerm orden als wol gunde als

ymandes anders, dorczu wir fwer woren. Alleine durch fines gnedigen willen, den der selbe allirdurchluchte vnser gnediger herre, herre Segemunt von vngern czu vnserm ordem treit czurate worden mit vnsern gebitigern vnd haben die selbe Nuwemark czu vns geloft vmb eine genante summa geldes, der wir ein gros teil bezalt haben vnd die manne vsgelant von des ganczen landes wegen vnd steten vns geholdit haben vnd offgenomen haben, dorobir mechtige brife vnser gnedigen herren, die sich dorczu czihen, als rechte erben vnd synt. Worumbe Irluchter forste vnd lieber herre, Bitten wir euwer grosmechtikeit mit fleisse, das Ir vns des koufes nicht kert czum argen, went wir den in guten truwen haben getan, hochgemanet vnd beroten vor dem vorgeannten vnserm allirgnedigsten, grosmechtigen herren, herrn Segismunde, konige czu vngern vnd dirbitt vns keynerley clage kegen euwern vetter, der clage hoffen wir ganz vnd gar vnschuldig feyn, went wir auch den kouff nymandes getan haben czu schaden. Doboben was der obingeschriben Grosmechtiger vnser gnediger herre vns vnd vnserm orden vorbriff hat, do wellen wir vns gerne noch halden. Gegeben off vnserm hofe Grebyn, am freitag vor Petri ad vincula Im XIII^o vnd andern yore.

Boigts Cod. dipl. Pruss. VI, 142.

CLXXI. Des Hochmeisters von Preussen Erwidrung an Herzog Swantibor von Pommern-Stettin über seine Schuldforderung an die Neumark, am 14. September 1402.

Herczog Swantibor czu Stetyn.

Irluchter furste vnd grosmechtiger herre, als euwir herlikeit vns geschriben hat, nu wir dy land der nuwen marken obir der Oder Inne haben, So habt Ir grosse manunge doruff vmb redelicher schult wille, do von landen vnd luthen wissentlich ist, vnd begeret von vns, euch dorumb czu tage czu rythen vnd euch dorumb gerecht werden vor herren vnd frunden, Irluchter furste wisset, als wir glöwben, das Ir vormols wol vornomen habt, das vnser gnediger herre der konig von vngern us seyme Rathe hern Stybor mit etlichin andern seynen Mannen czu vns sante, dy woren begernde von des herren konigs wegen, das wir dy nuwe Marke czu getruwer handt czu vns nemen welden, vmb eyne nemliche Summa geldes, des so wurde wir czu Rathe vnd haben die nuwe Marke noch begerunge vnd durch libe willen vnser herren des konigs von vngern vnd ander herren seyner frunde, In czu behegelichkeit vnd czu willen, czu getruwer handt genomen, vmb eyne genante Summa geldes, dorobir wir iczunt vnser herren koniges vorgeant vnd ander herren etliche Briffe haben vnd noch eynteyls haben fullen. Dorumb synt das Ir manunge vnd heischunge an vns tut, So welle wir vnser herren konige von vngern, deme das selbige landt czu vorantworten steet, euwern Brieff, den Ir vns geschriben hat, senden vnd seyne gnade Bitten, vns czu vorschriben, wie wirs do mete halden fullen. Was her vns denne widder czu antwerte schriben wirt, das welle wir euch vordan gerne wissen lassen. Gegeben czu Marienburg, an des heiligen Cruces tag Exaltacionis Im XIV^o. vnd Im andern Jare.

Boigts Cod. dipl. Pruss. VI, 144.